Vereinsangelegenheiten = Affaires de la société

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **104 (1953)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Reglement des Reisefonds des Schweizerischen Forstvereins

(Gegründet im Juli 1890 durch Legat des Herrn Frank de Morsier in Genf)

In der Absicht, das obgenannte Legat zweckmäßig zu verwalten und der Entwicklung der Zeit Rechnung zu tragen, wird das durch die Jahresversammlung des Schweizerischen Forstvereins am 28. August 1921 in Aarau angenommene Reglement aufgehoben und durch die nachstehenden Bestimmungen ersetzt:

1. Das früher unter dem Namen «Fonds de Morsier» bekannte Legat von ursprünglich Fr. 5000.— erreicht am 30. Juni 1953 den Betrag von Fr. 24 198.35. Dieser Fonds ist dazu bestimmt, Forstingenieuren, die im Besitze des eidgenössischen Wählbarkeitszeugnisses und Mitglieder des SFV sind, Beiträge an forstliche Studienreisen ins Ausland zu verabfolgen.

2. Der Fonds wird in ein unantastbares Grundkapital und in einen verfügbaren Betrag aufgeteilt. Das unantastbare Grundkapital wird mit dem in Art. 1 erwähnten Zwecke von Fr. 10 000.— auf Fr. 20 000.— erhöht. Der Fonds ist sicher anzulegen und vom Ständigen Komitee zu verwalten, welches alljährlich der Vereinsversammlung Rechnung und Bericht ablegt.

3. Gesuche um Gewährung eines Stipendiums sind dem Ständigen Komitee unter Beilage eines Reiseprogramms mit Angabe des Zwecks, der Reisedauer und des Finanzierungsplanes einzureichen. Über die Bewilligung und Bemessung des Stipendiums entscheidet endgültig des Ständige Komitee. Es trägt dabei dem Reiseprogramm, der Anzahl der Anmeldungen, den früheren Bezügen des Gesuchstellers und den verfügbaren Mitteln Rechnung. Der Betrag darf höchstens Fr. 1500.— betragen.

4. Mit der Einreichung seines Gesuches verpflichtet sich der Empfänger, innert sechs Monaten nach Abschluß der Reise dem Ständigen Komitee einen technischen Bericht abzuliefern. Art und Umfang des Berichtes hängen von der Reise ab; der Empfänger hat sich darüber vor der Abfassung mit dem Komitee zu verständigen. Der SFV behält sich während der Dauer eines Jahres nach Abgabe des Berichtes das Recht zu seiner Veröffentlichung vor.

Also beschlossen an der Jahresversammlung des Schweizerischen Forstvereins, am 13. September 1953, in Montreux.

Der Präsident: *J. Jungo* Der Sekretär: *J. Barbey*

Règlement administratif du fonds pour voyages d'étude de la Société forestière suisse

(Legs de M. Frank de Morsier, à Genève, juillet 1890)

Pour la bonne administration de ce legs et pour tenir compte de l'évolution du temps, le Règlement adopté par l'Assemblée générale de la Société forestière suisse, le 28 août 1921 à Aarau, est annulé et remplacé par le présent règlement:

1° Le fonds, au montant inital de fr. 5000.—, appelé antérieurement «Fonds de Morsier» atteint au 30 juin 1953 fr. 24 198.35. Il a pour fins d'octroyer des subsides pour des voyages d'étude à l'étranger aux ingénieurs forestiers porteurs du brevet fédéral d'éligibilité et membres de la Société.

2° Le fonds se subdivise en une part inaliénable et une part disponible. Le fonds inaliénable est porté de fr. 10 000.— à fr. 20 000.— aux fins mentionnées à l'art. 1er. Le fonds doit être placé en valeurs sûres. Il est géré par le Comité permanent qui soumet chaque année à l'Assemblée générale comptes et rapport.

3° Les demandes de subsides doivent être adressées par les intéressés au Comité permanent. Elles doivent être accompagnées d'un programme de voyage avec indication du but, de la durée et un plan financier. Le Comité permanent tranche sans appel sur l'octroi ou non du subside et sur son montant. Il tient compte du programme soumis, du nombre des requérants, des subsides antérieurement alloués à l'intéressé et des sommes disponibles. Le subside ne peut pas dépasser fr. 1500.—

4° Par le dépôt de sa demande, le bénéficiaire s'engage à fournir, dans les six mois après son retour, un rapport technique au Comité permanent. La teneur et l'ampleur du rapport dépendront du voyage; elles seront convenues avant la rédaction. La Société forestière suisse se réserve le droit de publier le rapport dans les douze mois qui suivent son dépôt.

Ainsi décidé à la réunion annuelle de la Société forestière suisse, le 13 septembre 1953, à Montreux.

Le président: *J. Jungo* Le secrétaire: *J. Barbey*